

Nissan Rücknahmestandard

Richtlinien zur Fahrzeugbewertung



Inhalt

1.	Vorwort	2
2.	Definitionen	3
3.	Sichtbereiche	5
4.	Karosserie	7
5.	Lack	10
6.	Stoßfänger / Randschutzleisten	13
7.	Bereifung / Felgen	15
8.	Verglasung	20
9.	Interieur	22
10.	Ausbauschäden	25
11.	Sonstiges	26
12.	Messlehrern	28



Richtlinien

Vorwort

Mit der vorliegenden Richtlinie soll der Nissan Bewertungsstandard für Gebrauchtfahrzeuge definiert werden.

Ziel dieser Richtlinie ist die Festlegung eines transparenten und einheitlichen Qualitätsstandards. Die Grundlage dafür ist dieser Schadenskatalog.

In diesem Katalog werden typische Schadensbilder und präzise Erklärungen aufgezeigt, sowie die Unterscheidung in akzeptable Gebrauchsspuren und nicht akzeptabel Schäden vorgenommen.

Auf Basis dieses Schadenskataloges wird der Gesamtzustand des Fahrzeugs beurteilt und die erforderlichen Reparaturen werden wertmäßig in einem Zustandsbericht dokumentiert.



Definitionen

Dieser Bewertungsstandard basiert auf der Tatsache das die Fahrzeuge nutzungsbedingt einem natürlichen Verschleiß unterliegen und dadurch Gebrauchsspuren aufweisen (akzeptierte Gebrauchsspuren). Neben diesen Gebrauchsspuren existieren aber auch abweichende Beschädigungen (nicht akzeptierte Gebrauchsspuren/Schäden).

Akzeptable Gebrauchsspuren: Gebrauchsspuren die durch die übliche Nutzung im Straßenverkehr entstehen und den optischen Gesamteindruck der Fahrzeugs nicht weiter negativ beeinflussen.

- Normale Abnutzung der Sitzbezüge, polierbare Oberflächenkratzer etc.

Nicht akzeptable Gebrauchsspuren: Hierbei handelt es sich um Beschädigungen, die nicht durch die übliche Nutzung entstehen, den optischen Gesamteindruck des Fahrzeugs negativ beeinflussen und/oder technische Auswirkungen haben.

- Deformationen, Brüche, Materialabtrag, Fehlteile etc.

Definitionen

Bewertungsbedingungen:

Die Fahrzeuge sind außen und innen grob gereinigt / entmüllt

Die Begutachtung erfolgt bei ausreichender Beleuchtung

Die Fahrzeuge müssen frei zugänglich sein

Die Fahrgestellnummern (ZB I und Fahrzeug) müssen identisch sein

Alle Komponenten müssen vollständig und funktionstüchtig sein

Alle Türen und Hauben müssen sich öffnen lassen

Das Fahrzeug muss grundsätzlich fahrtüchtig sein und allen gesetzlichen Bestimmungen entsprechen

Die Einstufung von Gebrauchsspuren oder Schäden unterliegen fachlichen und wirtschaftlichen Faktoren. Soweit technisch möglich, sind die Schäden auf Basis von „Smart Repair Methoden“ zu bewerten bzw. zu beseitigen. Ist dies nicht möglich oder das Reparaturergebnis nicht langfristig gesichert, so ist die Bewertung bzw. die notwendige Reparatur durch konventionelle Reparaturmethoden, nach den Nissan Vorgaben durchzuführen. Fehlteile oder minderwertige Fremdteile sind durch homologierte Nissan Produkte zu ersetzen. Für die Kalkulation werden Ersatzteilpreise der entsprechende Nissan Teilekataloge herangezogen, für entsprechende AWs werden Richtwerte von z.B. DAT zur Anwendung gebracht.

Sichtbereiche

Definitionen

Bereich A:

- Fahrzeugseiten oberhalb des so genannten Bereiches Türoram-schutzleisten, Motorhaube, Dach, Heckklappe.



Bereich B:

- Fahrzeugseiten unterhalb des so genannten Bereiches Türoram-schutzleisten bis Schwellerkante.
- Fahrzeugunterseite bis Einstiegsschwellerkante.

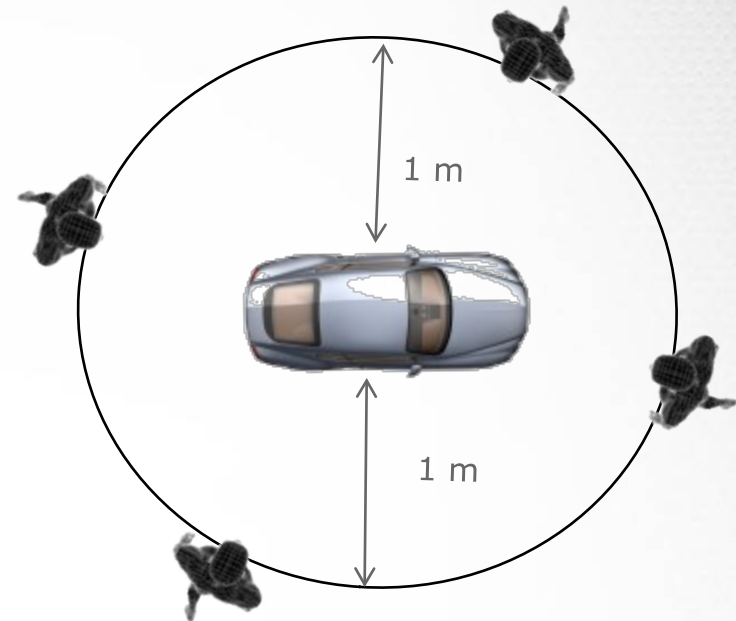


Sichtbereiche

Bewertungsposition

Die Besichtigung bzw. die Beurteilung des Fahrzeugs ist rundherum aus einer Entfernung von ca. einem Meter durchzuführen.

Maßgebend ist der Gesamteindruck des Fahrzeugs unter Berücksichtigung von Fahrzeugalter und Laufleistung.



Karosserie

Dellen/Beulen

Akzeptierte Gebrauchsspuren

«Weiche» Dellen oder Beulen:

- Im A-Karosseriebereich - bis zu ø 10 mm
- Im B-Karosseriebereich - bis zu ø 25 mm
- Eindringtiefe maximal ca. 2 mm
- (bis max. zwei Dellen oder Beulen pro Bauteil), die keine Neulackierung erforderlich machen.

Instandsetzungsarbeiten die aus dem angegebenen Betrachtungsabstand nicht auffallen. Höchstens jedoch 10 Dellen/Beulen pro Fahrzeug.
 Ausgenommen sind Hagelschäden.

Nicht akzeptierte Gebrauchsspuren

Alle Deformationen und Beschädigungen die über den akzeptierten Bereich hinaus gehen oder unfachmännische Instandsetzungen.

Spachtelauftrag >1mm

Hagelschaden

Altschäden jeglicher Art

Zusätzliche Bohrlöcher zur Befestigung von Kennzeichenhaltern.

Karosserie

Dellen/Beulen

Akzeptierte Gebrauchsspuren



Nicht akzeptierte Gebrauchsspuren



Karosserie

Dellen/Beulen

Akzeptierte Gebrauchsspuren



Nicht akzeptierte Gebrauchsspuren



Kratzer/Steinschläge

Akzeptierte Gebrauchsspuren

Geringe Lackschäden, die keine Neulackierung erforderlich machen, z.B. Kratzer an der Lackoberfläche, die sich durch Polieren beseitigen lassen. Teerspritzer, leichte Streusalzeinwirkungen, leicht verwitterte Lacke, Schleifspuren durch Waschanlage und polierbare Säureschäden.

Kratzer nicht länger als 30 mm, maximal 3 je Bauteil.

Lackausbesserungen, die dem Fertigungsstandard des Herstellers entsprechen und somit aus dem angegebenen Betrachtungsabstand nicht auffallen.

Steinschläge max. $\varnothing$ 2 mm

Bereich A – max. 3 Einschläge pro Bauteil

Bereich B – max. 10 Einschläge pro Bauteil

Motorhaube und Stoßfänger vorne jeweils max.: 20 Steinschläge pro Bauteil.

Nicht akzeptierte Gebrauchsspuren

Kratzer, die durch den Decklack (Klarlack) gehen, Nachlackierungen oder Lackausbesserungen, die nicht dem Standard des Herstellers entsprechen, Farbdifferenzen aufweisen oder eine deutliche Erhöhung der Lackschichtdicke zum Originallack aufweisen.

Kratzer länger als 30 mm, Anzahl > 3 je Bauteil.

Lack-Kontaminierungen (z.B.: Einätzungen etc.), die aus dem angegebenen Betrachtungsabstand sofort erkennbar sind.

Steinschläge in großer Dichte (mehr als 5 Stk. pro $(10 \times 10) \text{ cm}^2$) und $> \varnothing 2 \text{ mm}$.

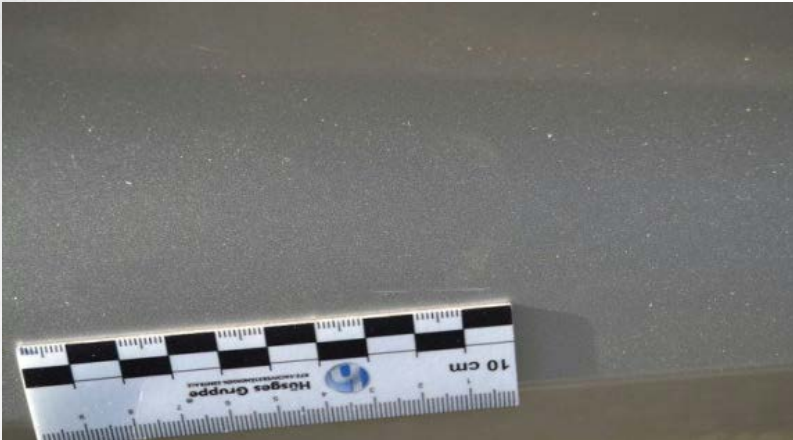
Große Steinschläge und/oder Steinschläge mit Rostunterwanderung.

Durch Beschriftungsfolien und Aufkleber entstandene Lackschäden oder Farbunterschiede.

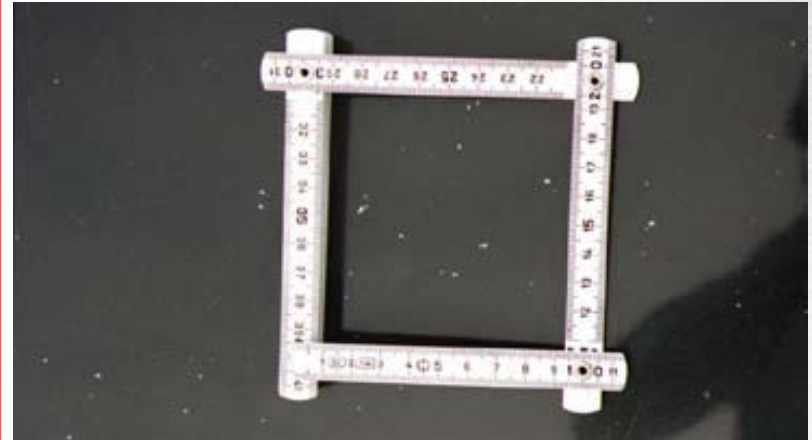
Lack

Kratzer/Steinschläge

Akzeptierte Gebrauchsspuren



Nicht akzeptierte Gebrauchsspuren



Lack

Kratzer/Steinschläge

Akzeptierte Gebrauchsspuren



Nicht akzeptierte Gebrauchsspuren



Stoßfänger / Randschutzleiste

Akzeptierte Gebrauchsspuren

Leichte Kratzer bzw. leichter Lackabrieb mit weniger als 100 mm Länge und nicht bis auf den Grundwerkstoff (meist im Rundungsbereich).

Leichte Kratzer bzw. leichter Lackabrieb mit weniger als 20 mm Länge jedoch nicht bis auf den Grundwerkstoff (meist im Rundungsbereich).

Leichte Dellen an Gummileisten oder leichte Abschürfungen, welche die Festigkeit und das optische Erscheinungsbild nicht negativ beeinflussen.

Eine Delle < 30 mm ohne Lackbeschädigung pro Fahrzeugbauteil.

Nicht akzeptierte Gebrauchsspuren

Sichtbare Brüche, Risse, Verformungen und Stauchungen

Deformationen, welche aus dem angegebenen Betrachtungsabstand erkennbar sind oder durch die die Passgenauigkeit nicht mehr gegeben ist.

Deformationen an Stoßfängerkernen und Stoßfängerhaltern.

Leichte Dellen an Gummileisten oder leichte Abschürfungen, welche die Festigkeit und das optische Erscheinungsbild negativ beeinflussen.

Stoßfänger / Randschutzleiste

Akzeptierte Gebrauchsspuren



Nicht akzeptierte Gebrauchsspuren



Bereifung / Felgen

Bereifung

Akzeptierte Gebrauchsspuren

Profiltiefe mind. 3 mm bei Sommerreifen.
 Profiltiefe mind. 4 mm bei Winterreifen.
 Profiltiefe mind. 3 mm bei Allwetterreifen.
 Die Profiltiefe wird gemäß StVZO zwischen den Hauptprofilrillen im Profilumlauf gemessen.

Geringe Kontaktsuren an den Reifenflanken, (< 150 mm Länge) ohne Beschädigung des Reifenmaterials, z.B. durch Einschnitte und Materialabtrag.

Reifenfabrikat und Dimension müssen ABE-konform sein und Achsweise übereinstimmen.

Nicht akzeptierte Gebrauchsspuren

Profiltiefe unter 3 mm bei Sommerreifen.
 Profiltiefe unter 4 mm bei Winterreifen.
 Profiltiefe unter 3 mm bei Allwetterreifen.
 Die Messung erfolgt zwischen den Hauptprofilrillen im Profilumlauf.

Einseitig abgefahrenere Bereifung, die eine Verstellung der Achsgeometrie vermuten lassen. Wenn nötig, Achsvermessung.

Beschädigungen der Reifen z.B. Ausbrüche Einschnitte, Bremsplatten, Deformationen, Risse, Sägezahn, Fremdkörper etc.

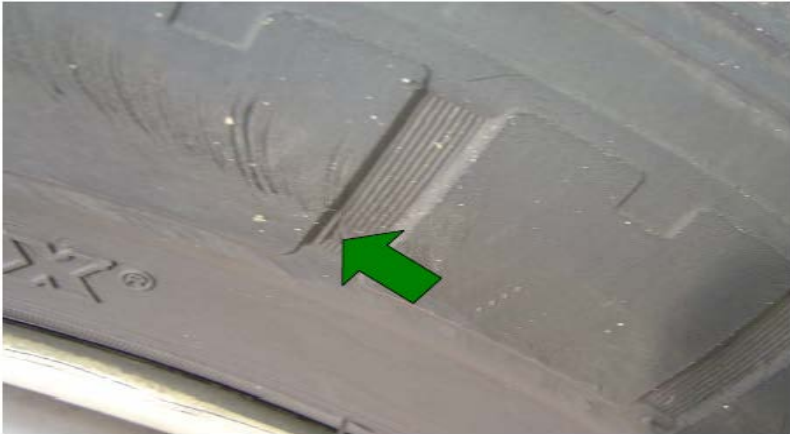
Reifen mit Dimensionen, die nicht für das Fahrzeug zugelassen sind, mindere Qualität (z. B. Reifen älter als vier Jahre, fehlerhaftes und/oder runderneueres Reifenprofil) und jegliche Abweichungen von der Fahrzeughersteller-vorgabe.

Mischbereifung aus Sommer-/ Winterreifen oder Winterbereifung, die nicht zum werkseitigen Lieferumfang gehörte.

Bereifung / Felgen

Bereifung

Akzeptierte Gebrauchsspuren



Nicht akzeptierte Gebrauchsspuren



Bereifung / Felgen

Felgen/Radkappen

Akzeptierte Gebrauchsspuren

Leichte Korrosionsmerkmale oder durch Streusalz beschädigte Lackoberflächen.

Stahl- und Alufelgen lackiert:
 Leichte Kratzer < 30 mm Länge ohne Materialabtrag. Maximal 2 pro Felge.

An Radkappen 2 Kratzer bis 80 mm Länge.

Nicht akzeptierte Gebrauchsspuren

Stahlfelgen mit Deformation, falscher Größe und Ausführung.

Stahl- und Alufelge lackiert: Abschürfungen, Lackbeschädigungen, leichte Kratzer ohne Materialabtrag > 30 mm Länge – über diese Beschädigung hinaus wird eine neue Felge berechnet.

Alufelge poliert: jegliche oberflächliche Kratzer – über diese Beschädigung hinaus wird eine neue Felge berechnet.

An Radkappen Brüche, Risse, fehlende oder nicht originale Radkappen.

Radkappen mit Kratzer > 80 mm Länge.

Bereifung Felgen

Felgen

Akzeptierte Gebrauchsspuren



Nicht akzeptierte Gebrauchsspuren



Bereifung / Felgen

Felgen/Radkappen

Akzeptierte Gebrauchsspuren



Nicht akzeptierte Gebrauchsspuren



Verglasung

Akzeptierte Gebrauchsspuren

Frontscheibe mit Steinschlägen
 ohne Rissbildung bis max. $\varnothing$ 2 mm, max. 10
 Stück.

Leichte oberflächliche Kratzer außerhalb des
 Sichtfeldes des Fahrers bis 30 mm Länge,
 maximal 2 pro Bauteil.

Kratzer die aus dem angegebenen
 Betrachtungsabstand nicht auffallen und das
 optische Erscheinungsbild nicht negativ
 beeinflussen.

Restl. Scheiben: Je 1 Kratzer bis 30 mm Länge,
 maximal 2 pro Bauteil.

Nicht akzeptierte Gebrauchsspuren

Schäden im Sichtfeld des Fahrers, z.B.
 Risse, Sprünge oder Steinschlag mit Rissbildung,
 Steinschläge ohne Rissbildung
 > $\varnothing$ 2 mm und mehr als 10 Stück.

Restl. Scheiben: Kratzer über den akzeptierten
 Zustand hinaus > 30 mm Länge, Anzahl > 2 pro
 Bauteil.

Ersatzteile, die für das Fahrzeug nicht
 zugelassen sind.

Schlecht reparierte Steinschläge.

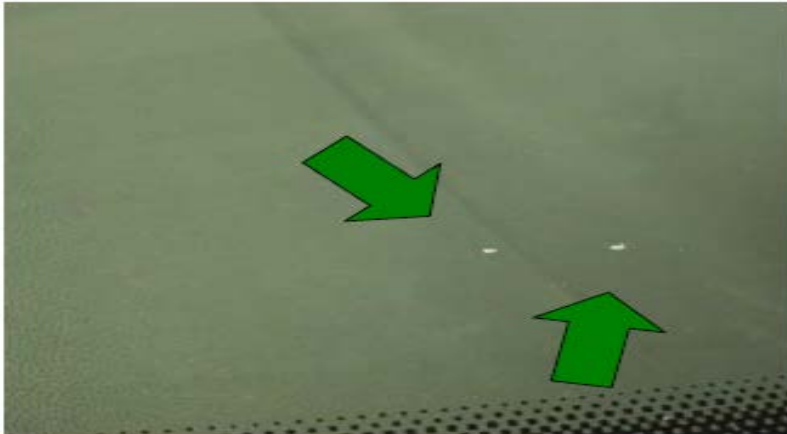
Undichte Scheinwerfer und Rückleuchten.

Gebrochene Scheinwerfer, Rückleuchten und
 Gehäuse.

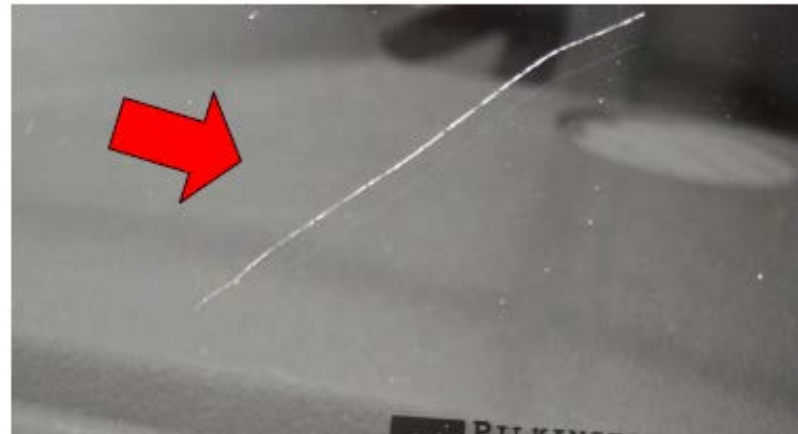
Verschlissene Scheibenwischer.

Verglasung

Akzeptierte Gebrauchsspuren



Nicht akzeptierte Gebrauchsspuren



Interieur

Akzeptierte Gebrauchsspuren

Leichte Farbverblassungen der Polster und Innenverkleidungen, leichte Abnutzung der Polster an den Kontaktstellen und leichte Verschmutzung.

Typische Spuren im Kofferraum, die durch Ladegut entstanden sind an Innenverkleidungen, Bodenbelag und Laderaumabdeckung.

Kratzer > 50 mm Länge.

Brandlöcher im Teppichboden bis maximal $\varnothing$ 2 mm, welche sich nicht im direkten Sichtbereich befinden.

Nicht akzeptierte Gebrauchsspuren

Verschmutzungen der Polsterungen und Innenverkleidungen, welche durch eine Spezialreinigung nicht zu beseitigen sind.

Alle Teile, die Bruchstellen, Risse, Schnitte, Löcher oder Deformationen aufweisen.

Brandlöcher in Sitzen oder Innenverkleidungen > $\varnothing$ 3 mm bei Stoff und Velours. Brandlöcher in Lederausstattung werden nicht repariert.

Laderaum Kratzer > 50 mm Länge und ohne starken Materialabtrag.

Extreme Geruchsbelästigung, z.B. Tiergeruch, Zigaretten, Schimmel etc.

Zusätzlich angebaute Teile, z.B. Handyhalter Druckstellen und Risse an der Himmelverkleidung.

Beschädigungen von Sicherheitsgurten oder Sicherheitsschlössern (Druck, Schleifspuren, etc.).

Interieur

Akzeptierte Gebrauchsspuren



Nicht akzeptierte Gebrauchsspuren



Interieur

Akzeptierte Gebrauchsspuren



Nicht akzeptierte Gebrauchsspuren



Ausbauschäden

Akzeptierte Gebrauchsspuren

Bohrlöcher außerhalb des Sichtbereiches des Fahrzeugnutzers bzw. Insassen (z.B. Armaturenunterseite)

Nicht akzeptierte Gebrauchsspuren

Bohrlöcher im Sichtbereiches des Fahrzeugnutzers bzw. Insassen (z.B. Armaturenbrett, Mittelkonsole, Türverkleidung, etc.).

Große Löcher > 20 mm.

Veränderungen am Fahrzeug, welche nicht mehr in den Ursprungszugang zurückzubringen sind (z.B. nicht verschlossene Bohr Löcher an Karosserieteilen).

Schäden, welche durch Beklebung oder Beschriftung entstanden sind oder nicht mehr zu entfernen sind.

Sonstiges

Akzeptierte Gebrauchsspuren

Normaler Verschleiß der Mechanik, Technik und Elektronik, welche die Verkehrssicherheit / Verkehrstüchtigkeit nicht beeinträchtigt.

Nicht akzeptierte Gebrauchsspuren

Schäden der Mechanik, Technik und Elektronik des Fahrzeug (z.B. Antriebsteile, Bremsen, Lenkung, Klimaanlage, Navigation, etc.).

Fehlteile aus dem Auslieferungszustand (z.B. Schlüssel, Navi-CD/-Karte, Serviceheft, Kopfstützen, Laderaumabdeckungen, etc.).

Beschädigte oder fehlende Anbauteile (z.B. Antenne).

Nicht durchgeführte Inspektionen / Wartungen (nach Herstellervorgaben).

Akzeptierte Gebrauchsspuren

Nicht akzeptierte Gebrauchsspuren



Messlehren

	30mm ²		30mm ²		30mm ²	
	26mm ²		26mm ²		26mm ²	
	23mm ²		23mm ²		23mm ²	
	15mm ²		15mm ²		15mm ²	
	5mm ²		5mm ²		5mm ²	
	2mm ²		2mm ²		2mm ²	

